



Digitale Bildungsoffensive Pflege 2024 Rheinland-Pfalz

Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Pflege 2.1

Das Land Rheinland-Pfalz hat 2018 gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern im Gesundheitswesen und der Pflege die Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Pflege (FQI) ins Leben gerufen. Ziel war es, bis 2022 Fortschritte in fünf Handlungsfeldern zu erzielen. 2022 wurde die Initiative bis 2024 als FQI 2.1 verlängert und das Handlungsfeld "Digitalisierung neu aufgenommen.

I. Zukunftsorientierte Formen von Ausbildung, Studium und Weiterbildung in der Pflege

II. Weiterentwicklung und Rahmenbedingungen der Pflegeberufe

III. Attraktive Beschäftigungsbedingungen

IV. Integration ausländischer Pflegekräfte

V. Öffentlichkeitsarbeit

VI. Digitalisierung und neue Technologien in der Pflege.

Im Rahmen des Handlungsfelds "Digitalisierung" wurde die Studie "digi2care" (2023) durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass es im Zuge des fortschreitenden Ausbaus der digitalen Ausstattung in Pflege- schulen und den Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegewesens einen hohen Bedarf an digitalen Kompetenzen bei den Lehrenden und Lernenden gibt. Auch die fachlichen und mediendidaktischen Grundlagen zur Nutzung der digitalen Ausstattung sind wichtig.

Digitale Lehr- und Lernformen erfordern spezifische Anpassungen im Rollenverständnis der Lehrenden und anderer pädagogischer Akteure. Die zunehmende Digitalisierung beeinflusst nicht nur die Lebenswelt der Auszubildenden und der Fachkräfte, sondern auch die Gesundheitsversorgung.

Um den Pflegeberuf attraktiver und zukunftsorientierter zu gestalten, ist eine stärkere Fokussierung auf digitale Inhalte bereits in der Ausbildung erforderlich.

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung hat daher die „Digitale Bildungsoffensive Pflege 2024 Rheinland-Pfalz“ ins Leben gerufen. Die Bildungsoffensive hat zum Ziel:

- die digitalen Kompetenzen der Lehrenden zu fördern,
- die Qualifikation zukünftiger Pflegefachkräfte zu verbessern und
- einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten.

Sie richtet sich gezielt an Lehrende an Pflegeschulen, Verantwortliche für die Curriculumentwicklung und Schulleitungen.

Die kostenlosen Fortbildungen im Rahmen der Bildungsoffensive sollen landesweit bis Ende 2026 stattfinden. Sie beginnen stets mit eintägigen, regionalen Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmenden haben dann die Möglichkeit, Angebote aus Wahlpflichtmodulen zu wählen, die durch Videokonferenzen sowie von Tutorinnen und Tutoren unterstützt werden.

Abschließend folgen Projektphasen, in denen das Erlernte direkt im Arbeitsalltag umgesetzt werden soll. Die Fort-

bildungen enden gruppenweise mit regionalen stattfindenden Präsenzveranstaltungen.

Das Ziel ist, im Zeitraum 15.05.2024 bis 30.12.2026 etwa 500 Lehrkräfte, Schulleitungen und Curriculumverantwortliche in Pflegeschulen im ganzen Land mit den Angeboten der DiBiO Pflege zu erreichen und fortzubilden.

Das [Konzept zur Digitalen Bildungsoffensive](#) sowie weitere Informationen zur FQI 2.1 und zur digi2care-Studie finden Sie auf der Internetseite: <https://s.rlp.de/fOSos>



Ansprechpartner

Prof. Dr. Tobias Hölterhof,
Prof. Dr. Frank Weidner und Team

Dienstleistung, Innovation,
Pflegeforschung GmbH (DIP)

Tel.: 0221 / 46861-30
E-Mail: info@dip-gmbh.org
Internet: www.dip-gmbh.org



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Fachkräfte- und
Qualifizierungsinitiative
Gesundheitsfachberufe